

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 52.

Sonnabends, den 21. Februar.

1835.

Bekanntmachung.

Es hat, wie sich neuerlich ergeben, zeither bei der hiesigen Seifensieder-Innung der Gebrauch statt gefunden, daß bei dem Verkauf von Seifensiederwaare nach dem Steingewicht der Stein nicht zu 22 Pfunden, sondern nur zu 21 Pfunden berechnet und danach der Preis der Waare regulirt worden ist, obschon bei dem Verkauf nach Centner-Gewicht 110 Pfund auf 1 Centner gerechnet worden sind.

Die fernere Anwendung dieser verschiedenen Berechnungsweise ist den Mitgliedern gedachter Innung untersagt und denselben aufgegeben worden, bei Verkauf von Waaren nach Steingewicht den Stein zu 22 Pfunden zu verwiegen, und es wird dieß andurch zur Kenntniß des Publicums gebracht. Leipzig, den 12. Februar 1835.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich, Bürgermeister.

Am Sonntage Sexagesima predigen:		
in St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Siegel,
	Wesp. 12 Uhr	D. Klinhardt;
in St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Goldhorn,
	Mittag 12 Uhr	M. Scharius,
	Wesp. 12 Uhr	Cond. Grund;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Weisner,
	Wesp. 12 Uhr	Cond. Nestler;
in St. Petri:	Früh 9 Uhr	M. Wolf,
	Wesp. 2 Uhr	M. Gursitt;
in St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Kretz,
	Wesp. 2 Uhr	Sam. Kriegermann;
in St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kretz;
in St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp. 12 Uhr	Betsstunde und Grame;
in St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Dieltz;
kathol. Kirche:	Früh	Pfarrer Hanke;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Pastor Pirzel.
	Montag	Fr. D. Rüdell.
	Dienstag	M. Just,
Am 7 Uhr.	Mittwoch	Cond. Nestler.
	Donnerstag	Grohmann.
	Freitag	D. Bauer.
	Wöchener:	
	Fr. D. Bauer und Fr. D. Klinhardt.	

Motette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Meine Lebenszeit verstreicht“ ic., von Schicht.
„Ruhig ist des Todes Schlummer“ ic., von Reifiger.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Hymne: „Des Staubes eitle Sorgen“ ic., von J. Haydn.

Liste der Getrauten.

Vom 18. bis 19. Februar 1835.

- a) Thomaskirche:
1) E. N. Rasmödel, Conditorgehilfe alhier, mit E. F. Ehrlich, Aufläders alhier hinterl. F.
b) Nicolaikirche:
1) Fr. F. U. Borsam, Bürger und Kramer, mit Jgfr. E. W. Pauli, aus Lübben.

Liste der Getauften.

Vom 18. bis 19. Februar 1835.

- a) Thomaskirche:
1) Hrn. U. B. Schmidt's, Bürgers und Bier-schenkens Tochter.
2) Hrn. J. Waldvogel's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
3) Hrn. R. F. U. Kniesche's, Bürgers und Posamentiermeisters Sohn.
4) Hrn. J. G. Leonhardt's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
5) E. U. Pöhlke's, Meubleurs Sohn.
6) Hrn. F. G. Arnold's, Bürgers und Kramers Tochter.